

## Nina Stahr

Bewerbung um einen Platz auf der Liste zur Wahl der Bezirksverordnetenversammlung

### Liebe Freundinnen und Freunde!

Seit 2011 bin ich für Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf. Die letzten fünf Jahre waren für mich nicht nur sehr spannend, sondern auch sehr lehrreich. Wir haben viel erreicht, aber wir sind auch an unsere Grenzen gestoßen. Die Arbeit, die ich in den vergangenen Jahren begonnen habe, möchte ich in der nächsten Wahlperiode fortsetzen. Dabei sehe ich für mich folgende drei Schwerpunkte:

### Bürger\*innenbeteiligung neu denken

Unser letztes Wahlprogramm hat viel direkte Bürger\*innenbeteiligung versprochen – ein Versprechen, das ich nach wie vor richtig finde, das aber nicht so einfach zu halten ist, wie es sich anhört.

Wir müssen Bürgerinnen und Bürgern ehrlich sagen, wie wir uns Beteiligung vorstellen – aber auch, wo Bürger\*innenbeteiligung an Grenzen stößt. Nicht nur unser Zählgemeinschaftspartner hat andere Vorstellungen davon, wie Beteiligung aussehen soll; auch in einigen Ämtern und selbst in Teilen der Bevölkerung wird Bürger\*innenbeteiligung oft als lästiger, neumodischer Kram gesehen. Die Chancen und Möglichkeiten, die Beteiligung schafft, werden oft nicht wahrgenommen. Doch steter Tropfen höhlt den Stein. Ein Erfolg in der letzten Wahlperiode war die Befragung der Bürger\*innen zur Umbenennung der Treitschkestraße. Aber auch auf struktureller Ebene haben wir einiges erreicht. So konnten wir zum Beispiel einen Ausschuss für Bürgerbeteiligung einrichten und haben durch die Veröffentlichung der Bezirksamtsprotokolle oder einer Informationsveranstaltung zum Haushalt für mehr Transparenz in der Bezirkspolitik gesorgt. Unser Job ist hier aber noch lange nicht erledigt. Deshalb will ich mich in der nächsten Wahlperiode weiter dafür einsetzen, dass die Menschen, die hier im Bezirk leben, ein Mitspracherecht haben – und zwar deutlich über das gesetzlich garantierte hinaus. Mir liegt dabei besonders die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Sie zum Beispiel bei Bauplanungen von Anfang an zu beteiligen, ist für alle ein Gewinn.

### Ein Bezirk für Kinder, Jugend und Familien

In Steglitz-Zehlendorf wohnen immer mehr Familien. Den Bezirk so zu gestalten, dass sie sich hier wohl fühlen, dass die Schulwege sicher sind, dass es Rückzugsräume für Kinder und Jugendliche gibt, dass Eltern Anlaufstellen haben, wo sie sich austauschen und ihre Fragen loswerden können – all das sind Ziele, für die ich mich in der nächsten Wahlperiode weiter einsetzen will. Aber Familie ist nicht nur da, wo Kinder sind. Auch Menschen, die sich um ihre pflegebedürftigen Eltern oder andere Angehörige kümmern, brauchen Unterstützung. Viel muss dazu auf Bundesebene neu geregelt werden, doch auch wir als Bezirk haben Möglichkeiten, diese Menschen zu unterstützen; sei es durch Verbesserung der Infrastruktur mit einem extra Blick auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder durch die Schaffung von Wohnvierteln, die generationenübergreifendes Wohnen ermöglichen. Hier haben wir bei Weitem noch nicht alle Potenziale ausgeschöpft, und daran will ich weiter arbeiten.

### Schule im Kiez – Schule für den Kiez

Als Schulausschussvorsitzende war ich in der letzten Wahlperiode Ansprechpartnerin für viele Eltern, Lehrer\*innen, Schulleitungen und Schüler\*innen. Dabei habe ich gemerkt, wie oft Probleme und Unsicherheiten nur deshalb auftreten, weil Informationen nicht richtig fließen. Hier will ich auch weiter als Ansprechpartnerin fungieren und mich dafür einsetzen, dass alle Beteiligten gehört werden, wenn der Bezirk im Hinblick auf die Schulen etwas zu entscheiden hat.

Viele der Probleme, mit denen Eltern, Lehrer\*innen oder Schüler\*innen zu uns kommen, lassen sich nur auf Landesebene lösen. Hier ist es unsere Aufgabe, zu vermitteln und uns bei den entsprechenden Stellen für gute Lösungen einzusetzen.



### Über mich:

- 33 Jahre alt, verheiratet, ein Kind
- Referendarin (Lehramt)
- seit 2006 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen
- 2008/09 & 2011-14 Mitglied des Kreisvorstands Steglitz-Zehlendorf, ab 2009 als Vorsitzende
- seit 2011 Mitglied der BVV Steglitz-Zehlendorf, Mitglied im Fraktionsvorstand
- Direktkandidatin für Wahlkreis 7: Wannsee, Nikolassee, Schlachtensee
- Mitglied des Landesvorstands

Homepage:

[ninastahr.de](http://ninastahr.de)

Kontakt:

[nina@gruene-suedwest.de](mailto:nina@gruene-suedwest.de)

Eines meiner Hauptziele im Bereich Schulpolitik im Bezirk ist die bessere Vernetzung von Schule und Jugendhilfe. In diesem Bereich hat sich in den letzten Jahren einiges getan; Kinder und Jugendliche verbringen immer mehr Zeit in der Schule; sie muss deshalb viel mehr als bisher Lebensraum sein. Angebote der Jugendsozialarbeit müssen direkt in Schulen gemacht werden und die Vernetzung der unterschiedlichen Menschen, die mit ein und demselben Kind arbeiten, muss noch besser funktionieren, damit Kinder, die in schwierigen Situationen sind, besser aufgefangen werden können.

Schulen sollen nicht nur Orte des Lernens im Unterricht sein, sondern Orte der Begegnung. Wo wir neue Schulen planen oder alte Schulen sanieren, wollen wir das zukünftig mitdenken. Ich wünsche mir Schulen, die nachmittags offen sind, wo Kinder gerne hingehen und auch am Nachmittag auf dem Hof spielen, wo Räume geschaffen werden, damit alle Menschen aus dem Kiez zusammen kommen und sich austauschen können.

### **Auf in den Wahlkampf – zusammen mit Euch!**

Für all das möchte ich mich in der nächsten Wahlperiode einsetzen. Dafür brauchen wir ein starkes grünes Ergebnis, damit unsere Stimme in der nächsten Bezirksverordnetenversammlung Gewicht hat. Deshalb will ich mit Euch gemeinsam Wahlkampf machen – nur als starkes grünes Team schaffen wir es, die Menschen von unseren Ideen zu begeistern und mit ihnen zusammen unseren Bezirk noch ein Stück l(i)ebenswerter zu machen.

Dafür bitte ich um Eurer Vertrauen!

Herzliche Grüße,

*Pina*